

SITZUNGSNIEDERSCHRIFT

Gremium		
Hauptausschuss		
Sitzungsort Gustav-Heinemann-Schule, Holthausstraße 15, 58332 Schwelm		
Datum 06.06.2013	Beginn 17:00 Uhr	Ende 21:45 Uhr

Zur heutigen Sitzung sind folgende Damen und Herren ordnungsgemäß eingeladen worden und sind anwesend:

Mitglieder

Kirschner, Thorsten
Orentat-Steding, Ingrid
Philipp, Gerd E.
Schier, Klaus Peter
Flüshöh, Oliver
Hens, Bernd
Rüttershoff, Heinz-Joachim
Schwunk, Michael
Stark, Wolfgang
Gießwein, Brigitta
Kranz, Jürgen

Vorsitzender

Stobbe, Jochen

stellv. Vorsitzende

Hortolani, Frauke Dr.
Sartor, Christiane

Sitzungsteilnehmer/innen von der Verwaltung

Eibert, Peter
Guthier, Wilfried
Lethmate, Egbert
Müller, Ursula
Rudolph, Heike
Rüth, Christian
Schweinsberg, Ralf
Striebeck, Thomas
Weidner, Gabriele

Schriftführer/in

Gräfe, Nicole
Tolksdorf, Andreas

Abwesend:

Mitglieder

Kampschulte, Matthias

Vertretung durch Herrn Hans-
Jürgen Zeilert

Gießwein, Marcel

Vertretung durch Herrn Uwe
Weidenfeld

Feldmann, Jürgen

Bockelmann, Christian Dr.

Vertretung durch Herrn Ernst Walter
Siepmann

Sitzungsteilnehmer/innen von der TBS AÖR

Flocke, Markus

Bürgermeister Stobbe nimmt den Bürgerantrag nach § 24 GO NRW der Eheleute Irena und Walter Betz vom 06.06.13 entgegen und bittet Herrn Betz seinen Antrag zu vorzutragen.

Im Anschluss regt Bürgermeister Stobbe an, den Antrag als TOP 21 zu behandeln, was durch die Anwesenden einvernehmlich angenommen wurde.

A Öffentliche Tagesordnung

- | | | |
|------|--|------------|
| 1 | Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n | |
| 2 | Bestellung von zwei Schriftführern für den Hauptausschuss | 105/2013 |
| 3 | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit | |
| 4 | Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2013 | |
| 5 | Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung | |
| 6 | Mitteilungen | |
| 7 | Ausschussumbesetzungen | 062/2013 |
| 7.1 | Ausschussumbesetzungen | 081/2013 |
| 8 | Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans für die Stadt Schwelm | 078/2013 |
| 8.1 | Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans für die Stadt Schwelm | 078/2013/1 |
| 9 | Etat 2013 - Aufhebung von Sperrvermerken im Produkt 02.01.08 (Feuerwehrfahrzeuge) | 079/2013 |
| 10 | Ausbaubeschluss für den zentralen Omnibusbahnhof Schwelm
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung NRW | 045/2013 |
| 10.1 | Ausbaubeschluss für den zentralen Omnibusbahnhof Schwelm | 045/2013/2 |
| 10.2 | Antrag der Ratsfraktion Bürger für Schwelm vom 10.05.2013 - Unterrichtung der Einwohner gem. § 23 GO NW über die Planung des ZOB | 083/2013 |

11	Bebauungsplan Nr. 95 "Brauerei" Beschlussfassung aus § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB Beschlussfassung zu § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB	061/2013
11.1	Bebauungsplan Nr. 95 "Brauerei" Beschlussfassung aus § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB Beschlussfassung zu § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB	061/2013/1
12	FDP Anfrage Datenschutz	031/2013/1
13	FDP Antrag zur Datenauskunft	030/2013
14	Interfraktioneller Antrag zum Haushalt 2013 - Sachstand -	
15	Erstellung der Jahresabschlüsse 2010 - 2013	092/2013
16	Entwicklung des Schulstandortes Schwelm.	069/2013/1
17	Antrag der SPD-Fraktionen in den Räten der Städte Gevelsberg und Schwelm vom 09.01.2013 zum Erhalt des Förderschulangebotes im südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis	004/2013
17.1	Erhalt eines Förderschulangebotes im Südkreis 068/2013/1	
18	Antrag der CDU-Fraktionen in den Räten der Städte Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm, Sprockhövel und der CDE vom 11.01.2013 über eine gemeinsame Förderschule für den südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis	007/2013
19	Sachstandsbericht der Aktivitäten im OGS-Bereich Schuljahr 2012/13 nebst Darstellung der finanziellen, personellen und räumlichen Voraussetzungen zur Erweiterung des OGS-Angebotes.	050/2013
19.1	Sachstandsbericht der Aktivitäten im OGS-Bereich Schuljahr 2012/13 nebst Darstellung der finanziellen, personellen und räumlichen Voraussetzungen zur Erweiterung des OGS-Angebotes. Erläuterung der notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen.	050/2013/1
20	Anmietung einer Liegenschaft für die OGS Südstraße	
21	Bürgerantrag gem. § 24 GO vom 06.06.2013	
22	Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung	

A Öffentliche Tagesordnung

1 Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch die/den Vorsitzende/n

Bürgermeister Stobbe begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Hauptausschusses.

2 Bestellung von zwei Schriftführern für den Hauptausschuss 105/2013

Beschluss:

Frau Nicole Gräfe und Herr Andreas Tolksdorf werden zu Schriftführern für den Hauptausschuss bestellt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

3 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Stobbe stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Bürgermeister Stobbe schlägt die Änderung der Tagesordnung im öffentlichen Teil wie folgt vor:

TOP 11 wird zu TOPe 8 und 8.1. mit einer weiteren Vorlage 078/2013/1

TOP 12 wird zu TOP 9.

TOPe 7, 7.1 werden zu TOPe 10, 10.1 sowie 10.2 mit weiterer Vorlage 083/2013.

TOPe 8 und 8.1 werden zu TOPe 11, 11.1.

TOP 9 wird zu TOP 12.

TOP 10 wird zu TOP 13.

TOP 13 wird zu TOP 14.

Die Vorlage 92/2013 „Erstellung der Jahresabschlüsse 2010-2013 wird als TOP 15 neu aufgenommen.

TOP 14 wird zu TOP 16.

TOP 15 wird zu TOP 17 und wird erweitert um TOP 17.1 „Erhalt eines Förderschulangebots im Südkreis“ und Vorlage der Vorlage 068/2013/1.

TOP 16 wird zu TOP 18.

TOP 17 wird zu TOPe 19 und 19.1 mit weiteren Vorlagen 050/2013 sowie 050/2013/1.

TOP 20 „Anmietung einer Liegenschaft für die OGS Südstraße“ wird neu aufgenommen.

TOP 21 „Bürgerantrag gem. § 24 GO vom 06.06.2013“ wird ergänzend neu aufgenommen.

TOP 18 wird zu TOP 22.

Im nicht-öffentlichen Teil wird die TO unter TOP 6 durch die Vorlage 084/2013 ergänzt.

Beschluss:

Die geänderte Tagesordnung wird so beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

4 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.02.2013

Beschluss:

Die Genehmigung der Niederschrift vom 28.02.13 wird in die nächste Sitzung des Hauptausschusses vertagt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

5 Fragen der Einwohner/innen an Hauptausschuss und Verwaltung

Herr Betz bittet um Mitteilung, ob für die Erweiterung des OGS-Angebots der Kath. Grundschule Südstraße sowie für die gleichzeitige Unterbringung von Asylbewerbern das Objekt Bergstraße 7 konkret benannt werden kann. Ferner bittet er um Mitteilung darüber, an welcher Stelle die entsprechende Entscheidung getroffen wurde und welche Erkenntnisse in den Bereichen Brandschutz und Miete vorliegen.

Herr Schweinsberg bestätigt, dass es sich um das Objekt Bergstraße 7 handelt. Er betont, dass es noch nicht zu einem Vertragsabschluss gekommen sei und man mit dem Eigentümer in Verhandlungen stehe. Gegenstand dieser Verhandlungen sind unter anderem erforderliche Maßnahmen im Hinblick auf den Brandschutz sowie die Höhe der Miete.

Herr Gorschüler fragt an, welche Kriterien mit welcher Gewichtung bei der Objektauswahl zugrunde gelegt wurden.

Herr Schweinsberg führt als wichtigste Kriterien die Verfügbarkeit des Objektes, die Bereitstellung des Objektes für die benötigte Nutzungsdauer, die Miethöhe sowie die Entfernung zum bestehenden Schulstandort an.

6 Mitteilungen

Herr Schweinsberg teilt mit, dass die Tagesordnung der Gesellschafterversammlung der AVU um einen Punkt erweitert wurde. Dies ist in der Dringlichkeitsentscheidung (Vorlage 095/2013) noch nicht berücksichtigt. Es handelt sich hierbei um einen Auftrag zur Ermittlung des Wertes der Netze nach dem sog. Ertragswertverfahren.

Herr Flühöh fragt an, warum das Ertragswertverfahren und nicht das Sachwertverfahren zur Anwendung kommt.

Herr Schweinsberg schließt an seine und die Ausführungen von Bürgermeister Stobbe die Zusage an, die AVU um eine schriftliche Erläuterung zu bitten.

Bürgermeister Stobbe berichtet, dass die Bauarbeiten am Kreisverkehr begonnen haben. Der Verschönerungsverein e. V. ist treuhänderisch mit der Abwicklung betraut. Die Arbeiten verlaufen plangemäß, eine Fertigstellung des Kreisels wird in ca. vier Wochen erwartet.

Nach Verzicht des Herrn Johannes Philipp auf seinen stellvertretenden Ausschusssitz im Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung schlägt die SPD-Fraktion eine Ersatzwahl vor. Darüber hinaus möchte die SPD-Fraktion eine Nachbesetzung im Verwaltungsrat TBS vornehmen.

Die Änderungswünsche ergeben sich aus nachfolgender Übersicht:

	Bisher	Neu	Funktion
AUS	Johannes Philipp	Grigorios Salioras	6. stv. Mitglied – skB (SPD)
VwRat TBS	N.N. (bis 31.12.2009 – Wolfgang Wagner)	Grigorios Salioras	4. stv. Mitglied – skB (SPD)

Scheidet jemand vorzeitig aus einem Ausschuss aus (z.B. aufgrund Verzichts), wählen die Ratsmitglieder gemäß § 50 Abs. 3 letzter Satz GO NRW einen Nachfolger auf Vorschlag der Fraktion oder Gruppe, der das ausgeschiedene Mitglied bei seiner Wahl angehörte. Hierfür genügt ein einfacher Mehrheitsbeschluss.

Für die anstehende Ersatzwahl im Verwaltungsrat der TBS gilt gleiches nach § 50 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 2 GO NRW.

Beschluss:

Die in Vorlage 062/2013 vorgeschlagene Ausschussumbesetzung und die Änderung der Besetzung des Verwaltungsrates der Technischen Betriebe Schwelm werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

NB: Bürgermeister Stobbe

7.1 Ausschussumbesetzungen

081/2013

Aufgrund des Wegzugs eines sachkundigen Bürgers aus Schwelm möchte die Fraktion B'90/Die Grünen diverse Ausschussumbesetzungen vornehmen.

Die Änderungswünsche ergeben sich aus nachfolgender Übersicht:

Gremium	Neu	Bisher	Funktion	Fraktion
AUS	Klaus Armbruster - skB -	Stefan Högn - skB -	2. stv. Mitglied	B'90 / Die Grünen

SpA	Brigitta Gießwein - RM -		1. stv. Mitglied	
LiegA	Marcel Gießwein - RM -		2. stv. Mitglied	
SchA	Marianne Rindermann - skB -		1. stv. Mitglied	
VwRat TBS	Uwe Weidenfeld - RM -		2. stv. Mitglied	
KAMS	Dietrich Rauschtenberger - skB -		Ordentliches Mitglied	

Scheidet jemand vorzeitig aus einem Ausschuss aus, wählen die Ratsmitglieder gemäß § 50 Abs. 3 letzter Satz GO NRW einen Nachfolger auf Vorschlag der Fraktion oder Gruppe, der das ausgeschiedene Mitglied bei seiner Wahl angehörte.

Hierfür genügt ein einfacher Mehrheitsbeschluss.

Beschluss:

Die in Vorlage 081/2013 aufgeführten Ausschussumbesetzungen werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

NB: Bürgermeister Stobbe

**8 Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans für die 078/2013
Stadt Schwelm**

s. TOP A8.1

**8.1 Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans für die 078/2013/1
Stadt Schwelm**

Die Vorlage 078/2013/1 ersetzt vollständig die Vorlage 078/2013.

Herr Siepe von der Firma LUELF & RINKE Sicherheitsberatung GmbH stellt die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans vor und erläutert anhand seiner Präsentation die grundsätzlichen Ergebnisse, welche in Vorlage 078/2013/1 unter „Ergebnis der Fortschreibung“ zusammengefasst sind. (Die Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplans entspricht Anlage 1 der Vorlage 078/2013/1).

Bürgermeister Stobbe dankt Herrn Siepe für den Vortrag und begrüßt Herrn Jansen als Leiter der Feuerwehr Schwelm. Nach kurzer Diskussion besteht Einigkeit darüber, dass aufgrund der Kurzfristigkeit der Information durch den Gutachter über

die Vorlage 078/2012/1 heute keine Abstimmung erfolgen soll. Bürgermeister Stobbe schlägt die Vertagung in die Sitzung des Rates am 20.06.13 vor.

Beschluss:

Die Entscheidung über die Vorlage 078/2013/1 wird vertagt in die Sitzung des Rates am 20.06.13.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**9 Etat 2013 - Aufhebung von Sperrvermerken im 079/2013
Produkt 02.01.08 (Feuerwehrfahrzeuge)**

Frau Gießwein erkundigt sich nach dem Preis-/Leistungsverhältnis.
Herr Guthier macht entsprechende Ausführungen zur technischen Ausstattung des Fahrzeugs und begründet die Notwendigkeit von feuerwehrtechnischen Sondereinbauten mit der geplanten Nutzung des Fahrzeugs als eigenständig operierende Einheit.

Herr Weidenfeld bittet um Mitteilung, ob ein besseres Fahrzeug bedeutet, dass Personal eingespart wird und ob die bevorstehende Schließung des Marienhospitals Auswirkungen auf den Brandschutzbedarfsplan hat.

Herr Schweinsberg teilt mit, dass die Auswahl des Fahrzeugs nicht mit dem Personalbedarf im Zusammenhang steht und verweist auf die Ergebnisse der Arbeitsgruppe.

Die in Vorlage 079/2013 dargestellten Sperrvermerke zu den Fahrzeugbeschaffungen im Produkt 02.1.08 – Feuerwehr – werden aufgehoben.

Beschluss:

Der Hauptausschuss hebt die zur Vorlage 079/2013 dargestellten Sperrvermerke zu den Fahrzeugbeschaffungen im Produkt 02.01.08 - "Feuerwehr" in vollem Umfang auf.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**10 Ausbaubeschluss für den zentralen 045/2013
Omnibusbahnhof Schwelm
Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
gem. § 60 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung NRW**

Da keine Dringlichkeitsentscheidung vorliegt, ist die Vorlage 045/2013 entsprechend nicht zu behandeln. Gegebenenfalls ergibt sich die Notwendigkeit in der Ratssitzung am 20.06.2013.

Beschluss:

Die Entscheidung über die Vorlage 045/2013 wird vertagt in die Sitzung des Rates am 20.06.2013.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

10.1 Ausbaubeschluss für den zentralen Omnibusbahnhof Schwelm

045/2013/2

s. A10.2

10.2 Antrag der Ratsfraktion Bürger für Schwelm vom 10.05.2013 - Unterrichtung der Einwohner gem. § 23 GO NW über die Planung des ZOB

083/2013

Die Vorlage 083/2013 ersetzt die Vorlage 045/2013/2.

Bürgermeister Stobbe berichtet von der Bürgerinformationsveranstaltung am 03.06.13 und beschreibt Systematik und Methodik vor Ort. Herr Schwunk und Herr Kranz kritisieren, dass bei der Info-Veranstaltung Einzelgespräche stattfanden. Bürgermeister Stobbe weist die Kritik zurück. Man habe absichtlich Gespräche in frei wählbaren, themenbezogenen Kreisen favorisiert, um konkret auf einzelne Belange der Bürgerinnen und Bürger eingehen und gezielt informieren zu können. Bürgermeister Stobbe unterrichtet weiter über den Stand der Planungen im Hinblick auf die Barrierefreiheit. Herr Lethmate macht ergänzende Ausführungen zum weiteren Vorgehen.

Herr Flüshöh bemängelt, dass über einzelne Baumaßnahmen noch nicht abgestimmt wurde. Bürgermeister Stobbe erklärt, dass die Angelegenheit im Rat abschließend behandelt werden wird. Anschließend wird über den Stand/die Planungen zu einzelnen Baumaßnahmen wie z. B. Gastronomie, WC und Verkehr durch die Anwesenden diskutiert, ebenso auch die Funktion der Beteiligten Deutsche Bahn, BEG, AVU und VER.

Herr Hens sowie Herr Flüshöh erachten die Angelegenheit bislang als nicht entscheidungsreif. Herr Schweinsberg regt an, das Verfahren in einer Sondersitzung des AUS am 18.06.13 zu beraten. Voraussetzung für dieses Verfahren ist, dass die Verwaltung für die Einladung der Sondersitzung des AUS von der Einhaltung der Ladungsfrist entbunden wird.

Bürgermeister Stobbe sagt entsprechend die Aufarbeitung der aus der Bürgerinformation entstandenen Anregungen für die AUS-Sitzung zu. Herr Hens weist darauf hin, dass die Vorlage 083/2013 keinen Beschlussvorschlag enthält. Frau Gießwein teilt mit, dass die Verwaltung für einen Fraktionsantrag einen Beschlussvorschlag nicht formulieren könne.

Beschluss:

Wegen zusätzlichen Beratungsbedarfs beschließen die Mitglieder des Hauptausschusses einvernehmlich, diesen Tagesordnungspunkt in einer zusätzlichen Sitzung des AUS am 18.06.2013 beraten zu wollen. Anschließend soll die endgültige Beschlussfassung in der Sitzung des Rates erfolgen. Für die Einladung zur Sitzung wird zudem die verkürzte Ladungsfrist gemäß Geschäftsordnung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1

12 FDP Anfrage Datenschutz**031/2013/1**

Herr Schweinsberg beantwortet die im Antrag der FDP vom 16.01.2013 aufgeworfenen Fragen. Insbesondere weist Herr Schweinsberg auf die nunmehr getroffene verwaltungsinterne Vorgabe hin, dass sämtliche Anfragen politischer Parteien von datenschutzrechtlicher Relevanz bzw. sämtliche Anträge auf Datenauskunft in jedem Falle zunächst dem Bürgermeister oder seinem Vertreter vorgelegt werden und die Entscheidungen auch entsprechend in Abstimmung mit ihnen getroffen werden.

13 FDP Antrag zur Datenauskunft**030/2013**

Unter Bezugnahme auf die Beschlussvorlage 030/2013 gibt Herr Schweinsberg auf Nachfrage von Herrn Schwunk die Stellungnahme des Landesdatenschutzbeauftragten bekannt, wonach die Verwaltung nicht vollständig entsprechend dem Meldegesetz NW gehandelt habe und eine Verwarnung nicht erforderlich sei, da bereits entsprechende Schritte zur künftigen Vermeidung getroffen wurden.

Vor diesem Hintergrund teilt Herr Schwunk mit, dass eine Behandlung des Antrags vom 16.01.13 nicht mehr erforderlich ist.

Beschluss:

Die Absetzung des TOP A13 von der Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

14 Interfraktioneller Antrag zum Haushalt 2013 - Sachstand -

Einleitend weist Bürgermeister Stobbe auf die Vereinbarung im Ältestenrat hin, den grundsätzlichen Stand der Konzeptionen im Hauptausschuss am 11.07. zu beraten. Die Fraktionen verständigen sich auf Anregung von Herrn Philipp und Herrn Flüshöh dahingehend, dass im Anschluss an den Finanzausschuss am 13.06.13 ein Austausch der Fraktionen zu diesem Thema erfolgen wird.

Herr Schweinsberg führt ergänzend aus, dass die Genehmigung des Haushaltssanierungsplans für die kommende Kalenderwoche seitens der Bezirksregierung Arnsberg avisiert wurde. Inwieweit sich hieraus Nacharbeiten ergeben, kann noch nicht beurteilt werden. Diese werden jedoch zwingend noch in diesem Kalenderjahr zu erledigen sein.

15 Erstellung der Jahresabschlüsse 2010 - 2013**092/2013**

Herr Schweinsberg erläutert die Notwendigkeit der Maßnahme und beantwortet und beantwortet die aus der kurzen Diskussion entstehenden Fragen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt die projektbezogene Einstellung von zwei Mitarbeitern/- innen bis zum 31.12.2014 im Rahmen der Vorbereitung und Erstellung

der Jahresabschlüsse/Konzernabschlüsse 2010 – 2013.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

16 Entwicklung des Schulstandortes Schwelm. 069/2013/1

Die Berichtsvorlage Nr. 069/2013/1 wird den Anwesenden zur Kenntnis gegeben.

Kennntnisnahme festgestellt

17 Antrag der SPD-Fraktionen in den Räten der Städte Gevelsberg und Schwelm vom 09.01.2013 zum Erhalt des Förderschulangebotes im südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis 004/2013

s. TOP A18.

17.1 Erhalt eines Förderschulangebots im Südkreis 068/2013/1

s. TOP A18.

18 Antrag der CDU-Fraktionen in den Räten der Städte Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm, Sprockhövel und der CDE vom 11.01.2013 über eine gemeinsame Förderschule für den südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis 007/2013

Die Tagesordnungspunkte A17, A17.1 sowie A18 werden en bloc beraten.

Herr Philipp zieht nach kurzer Erläuterung den Antrag der SPD-Fraktion vom 09.01.13 zurück.

Herr Flühöh zieht nach kurzer Erläuterung den Antrag der CDU-Fraktion vom 11.01.13 zurück.

Herr Flühöh regt an, den Beschlussvorschlag der Vorlage 068/2013 dahingehend zu ändern, dass die Stadt Breckerfeld vorliegend nicht beteiligt ist und sodann abzustimmen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen und der geänderte Beschlussvorschlag wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

1. Der Hauptausschuss empfiehlt, die jahrgangswise Auflösung der Pestalozzischule Schwelm zum Schuljahr 2013/2014.
2. Der Hauptausschuss empfiehlt, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Zukunft der Förderschule im südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis mit den Städten Gevelsberg, Ennepetal und Sprockhövel abzuschließen, soweit sich die Städte hieran beteiligen wollen.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

**19 Sachstandsbericht der Aktivitäten im OGS-Bereich 050/2013
Schuljahr 2012/13 nebst Darstellung der finanziellen,
personellen und räumlichen Voraussetzungen zur
Erweiterung des OGS-Angebotes.**

Die Tagesordnungspunkte A19, A19.1 sowie A20 und A 20.1 werden en bloc beraten.

Herr Eibert stellt den Sachverhalt ergänzend zum Inhalt der Vorlagenausführlich vor. Herr Philipp verweist auf die Beratung in der gemeinsamen Sitzung des Schulausschusses und des Jugendhilfeausschusses und den dort erreichten Konsens einer angemessenen personellen und sachlichen Ausstattung. Eine Diskussion über Alternativen zur Anmietung der Bergstraße 7 ist nach seiner Auffassung dabei jedoch nicht ausreichend erfolgt.

Auf Nachfrage von Herrn Schwunk teilt Herr Schweinsberg mit, dass den zu erwartenden Mehraufwendungen für diese freiwillige Leistung – wie in den vorausgegangenen Ausschusssitzungen bereits erläutert – keine Deckung gegenüber steht. Hierauf hat die Verwaltung stets hingewiesen, gleichwohl wurde sie zur entsprechenden Konzeption im Schulausschuss beauftragt. Weiter stellt Herr Schweinsberg nochmals klar, dass sich die bisherige dezentrale, integrative Strategie bei der Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern bewährt hat und eine Vorverurteilung der betroffenen Menschen in Not auf keinem Fall Raum gegeben wird.

In der sich anschließenden Debatte wird kritisch über das zur Anmietung anstehende Objekt Bergstraße 7 diskutiert. Hierbei weist Frau Gießwein insbesondere auf seine Größe und auch auf die geplante Mietdauer von fünf Jahren ohne dabei eine planbare Perspektive zu besitzen.

Herr Flüshöh bekräftigt noch einmal den beschriebenen OGS-Bedarf und verweist auf die Erforderlichkeit der kurzfristigen Anmietung. Vor dem Hintergrund der bisher geführten Diskussion und der im Bürgerantrag formulierten Befürchtungen sollten weitere Alternativen geprüft werden.

Herr Eibert erläutert nochmals, warum eine Containerlösung aus Sicht der Verwaltung nicht als realistisch beurteilt wird.

Auf Nachfrage von Herrn Flüshöh teilt Herr Schweinsberg mit, dass der betroffene Schulleiter der Anmietung und der Belegungskonzeption offen gegenüber steht.

Auf Anregung von Herrn Flüshöh wird der Beschlussvorschlag zur Vorlage 050/2013 abgeändert abgestimmt:

Die Vorlage 050/2013/1 wird von Herrn Schweinsberg zurückgezogen.

Beschluss:

1.

Erweiterung der Offenen Ganztagsgrundschule der Katholischen Grundschule Südstraße durch Bereitstellung entsprechender personeller, sachlicher und räumlicher Ausstattung.

2.

Anpassung von personeller und sachlicher Ausstattung entsprechend der Anzahl der betreuten Kinder in den OGS – Einrichtungen.

3.

Beschluss eines personellen Mindeststandards für die Schwelmer OGS – Einrichtungen.

4.

Anpassung des Entgeltes für das Mittagessen auf monatlich 60,--€.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	
	dafür	16
	dagegen:	0
	Enthaltungen:	1

19.1 Sachstandsbericht der Aktivitäten im OGS-Bereich Schuljahr 2012/13 nebst Darstellung der finanziellen, personellen und räumlichen Voraussetzungen zur Erweiterung des OGS-Angebotes. Erläuterung der notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen. **050/2013/1**

s. TOP A19

20 Anmietung einer Liegenschaft für die OGS Südstraße

s. Ausführungen zu TOP A19

Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt „Anmietung einer Liegenschaft für die OGS Südstraße“ wird in die Ratssitzung am 20.06.13 vertagt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

21 Bürgerantrag gem. § 24 GO vom 06.06.2013

s. Ausführungen zu TOP A19

Beschluss:

Die Behandlung des „Bürgerantrages vom 06.06.2013“ wird in die Ratssitzung am 20.06.13 vertagt.

Abstimmungsergebnis:	einstimmig:	X
----------------------	-------------	---

22 Fragen / Mitteilungen des Ausschusses an die Verwaltung

Herr Schier bittet die Verwaltung, die an der heutigen Sitzung nicht teilnehmende Fraktion die Die Linke über das vereinbarte Vorgehen und die Sondersitzung des AUS entsprechend zu informieren.

Bürgermeister Stobbe sagt die Information entsprechend zu.

Unterschriften zu den Seiten 1 bis 16 der Sitzungsniederschrift vom heutigen Tage.

Schwelm, den 01.08.13	Schriftführer gez. Tolksdorf	Der Bürgermeister gez. Stobbe
-----------------------	------------------------------------	-------------------------------------